

**Kath. Grundschule
St. Nikolaus**

Hindenburgplatz
51688 Wipperfürth
Tel: 02267/828377
Fax: 02267/828378
www.kgs-nikolaus.de



Wipperfürth 18.01.2012

Stadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Herr von Rekowski
Marktplatz
51688 Wipperfürth

Stadt Wipperfürth
19. Jan. 2012
DEZ. ... I ... Aktz. ... W

*b.R., ggf. i. d. VV
erl. Ki 26.1.12
Rücksp. Nr.: 3/2012*

Sehr geehrter Herr von Rekowski,

ich danke für Ihre Antwort vom 12.01.2012.

Sicherlich habe ich Verständnis dafür, dass Räume für die Verwaltung notwendig sind. Ich glaube auch, dass die Räume der Sprachschule hierfür geeignet sind.

Allerdings möchte ich nicht versäumen nochmals auf 2 Punkte hinzuweisen. Die Ausbildung der Kinder ist, ich denke dies ist nicht strittig, ein sehr hohes Gut. Gerade in der Grundschule werden Grundlagen für den gesamten weiteren Lebenslauf gelegt. Es ist unser gemeinsames Ziel durch den offenen Ganztag einen weiteren Baustein für eine gute Förderung der Kinder zu legen. Hierzu ist es aber notwendig, geeignete Räume für diesen Bereich zu haben. Für die Zeiten der Hausaufgabenbetreuung können wir selbstverständlich Klassenräume nutzen.

Für die weiter ansteigenden Zahlen der OGS sind aber die vorhandenen Räume für die anderen Zeiten nicht mehr ausreichend (z. B. für das Mittagessen). Die Notwendigkeit einer entsprechenden Raumausstattung wurde auch in der Veranstaltung zur Kooperation im Ganztag durch alle Beteiligten (auch des Ministeriums) deutlich betont.

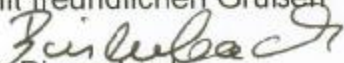
Wir benötigen zusätzlichen Raum im direkten Umfeld der Schule. Auch die akustischen Bedingungen in den zurzeit genutzten Räumen sind nicht angemessen. Hier besteht Handlungsbedarf.

Zusätzlich benötigen wir Räume durch die sprunghaft ansteigende Zahl der Kinder im gemeinsamen Unterricht. Diese Zahl wird weiter steigen durch die Verstärkung der Bemühungen im politischen Bereich um Inklusion.

Gleichzeitig gibt es auf dem Schulgelände die Räume der Sprachschule, die sogar mit Schallschutz ausgestattet sind und bei unseren Problemen deutliche Entspannung bringen würden.

Bei allem Verständnis für die Probleme bei der Suche nach Räumen für die Akten und Unterlagen möchte ich unter den oben beschriebenen Voraussetzungen nochmals bitten zu prüfen, ob es im Sinne der Kinder nicht doch Möglichkeiten geben könnte, diese sehr gut geeigneten Räume der Bildung der Kinder zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen


S. Biesenbach
(Rektorin)